

Englische 10 Minuten Kurzgeschichten
für Erwachsene inkl. Audiodateien

- mit 20 humorvollen, zweisprachigen Geschichten, Vokabellisten und Übungen ganz nebenbei und ohne großen Zeitaufwand Englisch lernen und die Aussprache verbessern

Katharina Williams

Inhaltsverzeichnis

Willkommen!	7
Welches Sprachniveau habe ich?	7
Kann ich mein Sprachniveau steigern?.....	8
Eselsbrücken, der Spickzettel im Kopf - oder wie wir uns Vokabeln am besten merken	9
1. Dairy Free Milk (A2)	11
2. The Pros and Cons of my Job (A2)	19
3. The Blind Date (A2).....	27
4. The Pay Cheque (A2+).....	35
5. Winter Time (A2+)	43
6. One of Each per Customer (A2+).....	51
7. The Tip (A2+/B1-).....	59
8. Free Iced Coffee (A2+/B1-).....	67
9. GPS Problems (A2+/B1-)	75
10. The Car Park (A2+/B1-)	83
11. The Boat Ride (B1-).....	91
12. Late for Work (B1-)	99
13. Internet Problems (B1-)	107
14. Survival Mode (B1-).....	115
15. The Ideal Saturday (B1-)	123
16. A Horrible Trilemma (B1-/B1)	131
17. Family Vacation in Mexico (B1-/B1)	139
18. The Presentation (B1-/B1).....	145
19. Car Trouble (B1)	153
20. Doctors Uncensored (B1).....	161
Auf Wiedersehen!	167
IMPRESSUM	168

Willkommen!

Willkommen zu einer unterhaltsamen Reise durch die englische Sprache! Dieses Buch wird Ihnen nicht nur helfen Ihr Englisch zu verbessern, sondern auch für zahlreiche Schmunzelmomente sorgen.

Die englische Sprache öffnet uns Türen zu neuen Welten, Kulturen und Perspektiven. Sie verbindet ca. 1,5 Milliarden Menschen weltweit, die sie als Mutter- und als Zweitsprache sprechen (Quelle: Statista 2023). Durch dieses Buch werden auch Sie Teil dieser vielfältigen Gemeinschaft.

Dieses Buch bietet nicht nur humorvolle Geschichten, sondern auch eine einzigartige Lernmethode, die speziell darauf ausgelegt ist, Ihr Englisch Stück für Stück zu verbessern - von einem soliden A2 Niveau bis hin zu einem selbstbewussten B1 Niveau. Jede Geschichte wird Sie ein wenig mehr herausfordern, sodass Sie ganz natürlich und mit Freude Ihr Sprachniveau steigern.

Begleitet von Audiodateien, Fragen zum Text, kreativen Vokabellisten mit Eselsbrücken und spannenden Übungen, bietet dieses Buch eine umfassende und gleichzeitig amüsante Lernerfahrung. Dabei setzen wir auf die Effektivität von kurzen, täglichen Lerneinheiten. Nur 10 Minuten am Tag können einen erstaunlichen Unterschied in Ihrem Sprachverständnis bewirken - vorausgesetzt, Sie bleiben dran!

Welches Sprachniveau habe ich?

Als grobe Faustregel für die Beschreibung des Sprachniveaus kann der Gemeinsame europäische Referenzrahmen (GeR) herangezogen werden.

Niveau A2/A2+ bedeutet grundlegende Kenntnisse und Kommunikationsfähigkeiten in vertrauten Alltagssituationen. Auf diesem Niveau kann man einfache Sätze verstehen und anwenden.

Beispiel: "I go to the park."

Niveau A2+/B1- bedeutet über das Grundlegende hinausgehende Verständnis und einfache Meinungsäußerungen. Auf diesem Niveau beginnt man über vertraute Themen hinaus zu kommunizieren. Beispiel: "I often go to the park to relax and read a book."

Niveau B1-/B1 bedeutet gute Kenntnisse für die Bewältigung der meisten Situationen, die auf Reisen im Sprachgebiet auftreten können. Auf diesem Niveau können Sie über Erfahrungen, Ereignisse, Träume und Ambitionen sprechen und Gründe oder Erklärungen für Pläne und Ansichten geben.

Beispiel: "I often find myself going to the park to relax and immerse myself in a good book, as it provides a peaceful escape from the hustle and bustle of city life."

Wie Sie sehen, sind diese Niveaus nicht in Stein gemeißelt, sondern fließend.

Kann ich mein Sprachniveau steigern?

Absolut! Dieses Buch ist speziell darauf ausgerichtet, Ihr Englisch von einem soliden A2 Niveau schrittweise bis zu einem selbstbewussten B1 Niveau zu verbessern. Jede Geschichte in diesem Buch ist nicht nur ein Fenster in die facettenreiche Welt der englischen Sprache, sondern auch eine sorgfältig gestaltete Lektion. Diese zielt darauf ab, Ihre Sprachfähigkeiten zu erweitern und zu vertiefen.

Der Schlüssel zur Steigerung Ihres Sprachniveaus liegt in der Kombination aus (mehrmaligem) Hören, Lesen und aktiver Anwendung der neuen Vokabeln. Durch die begleitenden Audiodateien und Übungen erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr Hörverständnis zu trainieren und gleichzeitig Ihren aktiven und passiven Wortschatz zu erweitern. Dieser integrative Ansatz hilft Ihnen, die Sprache nicht nur zu verstehen, sondern auch selbstständig und mit Selbstvertrauen zu nutzen.

Ein weiterer entscheidender Faktor für die Steigerung Ihres Sprachniveaus ist die Regelmäßigkeit. Durch kurze, tägliche Lerneinheiten von nur 10 Minuten können Sie erstaunliche Fortschritte erzielen. Diese Methode unterstützt nicht nur das nachhaltige Lernen, sondern passt auch perfekt in einen geschäftigen Alltag.

Zudem bieten die Geschichten und Übungen in diesem Buch eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Art und Weise, sich mit der Sprache auseinanderzusetzen. Durch humorvolle Erzählungen, die zum Schmunzeln anregen, wird das Lernen zu einem Vergnügen und die Motivation bleibt hoch. So wird die Sprachentwicklung zu einem natürlichen und positiven Prozess.

Eselsbrücken, der Spickzettel im Kopf - oder wie wir uns Vokabeln am besten merken

Eselsbrücken sind eine fantastische Methode, um sich neue Vokabeln effektiv und dauerhaft einzuprägen. Stellen Sie sich Eselsbrücken wie bunte Klebezettel vor, die Sie in den unendlichen Tiefen Ihres Gehirns anbringen. Dadurch können Sie bestimmte Informationen hervorheben und leichter wiederfinden. Sie verknüpfen neue Vokabeln geschickt mit einer bildhaften, oft humorvollen oder ungewöhnlichen Geschichte. So schaffen Sie eine mentale Verbindung, die das Erinnern erheblich erleichtert.

Der Charme von Eselsbrücken liegt in ihrer Vielfältigkeit und Kreativität. Je komischer und einzigartiger die Verbindung, desto stärker verankert sich die Vokabel in Ihrem Gedächtnis. Das Schöne daran ist, dass jeder seine ganz persönlichen Eselsbrücken bauen kann, angepasst an seine individuellen Interessen, Erfahrungen und sein Weltbild. Dieses Buch bietet Ihnen zahlreiche Anregungen für solche Gedächtnishilfen. Sie werden so den Wortschatz nicht nur erlernen, sondern ihn auch lebendig und greifbar machen können.

Ich hoffe, dass die Geschichten in diesem Buch Sie oft zum Lächeln bringen und Sie motivieren, immerweiter in die faszinierende Welt der englischen Sprache einzutauchen.

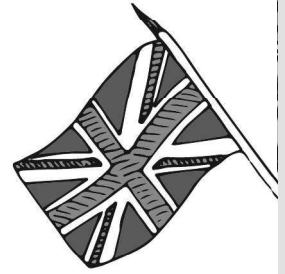
Nun wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg auf Ihrer Sprachreise und hoffe, dass Sie bald die Früchte Ihrer Arbeit ernten können. Bis dahin: Keep exploring, keep learning, and keep laughing.

Herzlichst,

Katharina Williams



www.
clevere-moewe-verlag.com
/57tz1



1. Dairy Free Milk (A2)

(Milchfreie Milch)

I stretched my back, cracked my neck and looked up at the ceiling. Not a bad night's sleep for sleeping on a couch. I heard footsteps. I peered towards the hallway. Davey was waltzing in.

„Josh! How'd you sleep?“ he asked cheerfully.

„Pretty well.“ I sat up. „Thanks again for letting me stay with you.“

„No worries. How long do you have to stay out of your flat?“

„They said four days until the pest control is done.“

„Not bad. Do you want some cereal for breakfast?“ Davey asked.

Ich streckte meinen Rücken, knackte mit dem Nacken und schaute an die Decke. Kein schlechter Schlaf fürs Schlafen auf einer Couch. Ich hörte Schritte. Ich spähte in Richtung des Flurs. Davey kam angetanzt.

„Josh! Wie hast du geschlafen?“, fragte er fröhlich.

„Ziemlich gut.“ Ich setzte mich auf. „Danke noch mal, dass ich bei dir bleiben durfte.“

„Keine Sorge. Wie lange musst du aus deiner Wohnung raus bleiben?“

„Sie sagten vier Tage, bis die Schädlingsbekämpfung erledigt ist.“

„Nicht schlecht. Willst du ein paar Cornflakes zum Frühstück?“, fragte Davey.

“Sure.” I started to get up, but he stopped me. “You’re a guest. Sit down and relax.”

Davey marched into the kitchen. I was pleasantly surprised. We had teased Davey so often that he didn’t have his life under control.

Not just because he was the youngest of us siblings, but for good reason. Some of the things he did in the past were really not very intelligent.

Want some examples? One time he locked his car key in the car... and the spare key was? Exactly! On the same set of keys. Another time he put the trampoline next to the house and jumped off the roof with his friends.

And when we were kids... all the squirrels he thought he could make into pets. After seven trips to the hospital for rabies shots, the doctors told him he couldn’t even look at another squirrel.

„Sicher.“ Ich wollte aufstehen, aber er hielt mich auf. „Du bist ein Gast. Setz dich und entspann dich.“

Davey marschierte in die Küche. Ich war angenehm überrascht. Wir hatten Davey so oft aufgezogen, dass er sein Leben nicht im Griff habe.

Nicht nur, weil er der Jüngste von uns Geschwistern war, sondern aus gutem Grund. Einige der Dinge, die er in der Vergangenheit getan hat, waren wirklich nicht sehr intelligent.

Beispiele gefällig? Einmal schloss er seinen Autoschlüssel im Auto ein... und der Ersatzschlüssel war? Genau! Am selben Schlüsselbund. Ein anderes Mal hat er das Trampolin neben das Haus gestellt und ist mit seinen Freunden vom Dach gesprungen.

Und als wir Kinder waren... all die Eichhörnchen, von denen er dachte, er könne sie zu Haustieren machen. Nachdem er siebenmal wegen einer Tollwutimpfung im Krankenhaus gewesen war, sagten ihm die Ärzte, er dürfe nicht einmal ein anderes Eichhörnchen ansehen.

But when I scanned his flat, everything was in order... for the most part. Sure, the TV was on top of a beer crate. But at least he had plugged it in to get cable... legally. The "coffee table" was actually three folding tables pushed together... but it was something.

"Are you still using non-dairy milk in your cereal?" he asked from the kitchen. "Of course!" I replied.

Wow, I was impressed! It was a big change for him. Having options in the house, I mean.

He came in with the bowl and handed it to me. I barely looked at the bowl. I was starving and dug right in.

I was still curious about the flat. It was the first time I'd been here. Between two bites, I asked him where he got the posters. He said the cinema around the corner threw the old posters in the bin, so he got them for free.

Aber als ich seine Wohnung überflog, war alles in Ordnung... zum größten Teil. Sicher, der Fernseher stand auf einer Bierkiste. Aber wenigstens hatte er ihn angeschlossen, um Kabel zu empfangen... legal. Der „Kaffeetisch“ bestand eigentlich aus drei zusammengesobenen Klappptischen... aber das war immerhin etwas.

„Nimmst du immer noch milchfreie Milch für dein Müsli?“, fragte er aus der Küche. „Natürlich!“, antwortete ich.

Wow, ich war beeindruckt! Es war eine große Veränderung für ihn. Optionen im Haus zu haben, meine ich.

Er kam mit der Schüssel herein und reichte sie mir. Ich schaute die Schüssel kaum an. Ich war am Verhungern und langte sofort zu.

Ich war immer noch neugierig auf die Wohnung. Es war das erste Mal, dass ich hier war. Zwischen zwei Bissen fragte ich ihn, woher er die Poster hat. Er sagte, das Kino um die Ecke habe die alten Poster in die Tonne geworfen, so bekam er sie umsonst.

I was about to make a comment when I noticed the strange taste in my mouth. “What kind of cereal is that, Davey?”

“Oh, generic brand,” he replied. “It’s cheaper.” I asked: “Why does it taste... off? Are you sure it’s non-dairy?”

“No dairy,” Davey replied. “What is it, almond milk?” I asked. “Nope,” Davey said. Me: “Oat milk?” Davey: “Nope.”

I sighed. “Why don’t you just tell me what kind of milk it is?”

“Water,” he said simply.

“What?! This isn’t dairy-free milk!”

“It’s dairy free.”

“But it’s not milk! You can’t just use bottled water and say it’s non-dairy milk just because it’s non-dairy!”

Ich wollte gerade eine Bemerkung machen, als ich den seltsamen Geschmack in meinem Mund bemerkte. „Was ist das für ein Müsli, Davey?“

„Oh, ein No-Name-Produkt“, antwortete er. „Das ist billiger.“ Ich fragte: „Warum schmeckt es so ... anders? Bist du sicher, dass es milchfrei ist?“

„Kein Milchprodukt“, antwortete Davey. „Was ist das, Mandelmilch?“, fragte ich. „Nö“, sagte Davey. Ich: „Hafermilch?“ Davey: „Nö.“

Ich seufzte. „Warum sagst du mir nicht einfach, welche Art von Milch es ist?“

„Wasser“, sagte er einfach.

„Was?! Das ist keine milchfreie Milch!“

„Es ist milchfrei.“

„Aber das ist keine Milch! Du kannst nicht einfach Wasser aus der Flasche nehmen und sagen, es sei milchfreie Milch, nur weil es milchfrei ist!“

“Oh, um, I was out of non-sparkling water.” Davey said quietly. “So, I used sparkling water. But it’s good for you! Peach-flavoured! You know how you’re always saying I need to eat more fruit!”

I looked down at the cereal. You could say it was bubbling. I shook my head... but it didn’t taste bad... So I continued to eat it. I would later explain to Davey that “peach flavour” doesn’t mean it has “peach” in it.

„Oh, ähm, ich hatte kein Wasser ohne Kohlensäure mehr.“, sagte Davey leise. „Also habe ich Mineralwasser genommen. Aber das ist gut für dich! Mit Pfirsichgeschmack! Du sagst doch immer, ich soll mehr Obst essen!“

Ich sah auf das Müsli hinunter. Man könnte sagen, es blubberte. Ich schüttelte den Kopf... aber es schmeckte nicht schlecht... Also aß ich es weiter. Ich würde Davey später erklären, dass “Pfirsichgeschmack” nicht bedeutet, dass auch “Pfirsich” drin ist.

Ende

Questions on the text

1. How long does Josh have to stay away from his flat?

- a) Two days
- b) One week
- c) Four days

2. What did Davey offer Josh for breakfast?

- a) Eggs and bacon
- b) Cereal
- c) Pancakes

3. What unusual thing has Davey done with his car key in the past?

- a) He lost it in the house.
- b) He locked it in the car with the spare key.
- c) He gave it to his friends.

4. Where does Davey get his posters from?

- a) He gets them from the cinema bin.
- b) He buys them in a shop.
- c) He is given them as presents.

5. What was Davey's explanation for the "milk" in the cereal?

- a) Almond milk
- b) Oat milk
- c) Peach-flavoured sparkling water

Vocabulary

English	Deutsch	Eselsbrücke
to peer [tu pihr]	spähen, gucken (ugs.)	Er <i>spähte</i> am Speer vorbei.
to waltz [tu wolts]	Walzer tanzen, hier: (ugs.) antanzen, hereinspazieren,	Ob „antanzen“ oder „Walzer tanzen“ – Hauptsache man hat Spaß!
cheerfully [tschiirfulli]	fröhlich, vergnügt	In den USA gibt es „ Cheer -leader“, um alle noch <i>fröhlicher</i> zu machen.
to tease [tu tihs]	aufziehen, necken, hänseln	Tease reimt sich auf fies ☺ Jemanden <i>aufziehen</i> ist fies.
a sibling [e sibling]	ein Geschwister-(kind), ein Bruder, eine Schwester	Ein sibling gehört zur Sippe.
a shot [e schot]	der Schuss, hier: (ugs.) die Impfung	Ein Schotte gibt erst einen <i>Schuss</i> ab, bevor er zur <i>Impfung</i> geht.
the cereal [the cirial]	das Müsli, die Frühstücksflocken	Morgens ist <i>Ce-real</i> als Müsli s (c)ehr real .
impressed [impressd]	beeindruckt, aufgeprägt	Die erste Impression = der erste Eindruck hat <i>beeindruckt</i> .
curious [kjurius]	neugierig, gespannt, merkwürdig	Es ist k (c)urio(u)s , wie <i>neugierig er ist!</i>
flavoured [fläiwerd]	mit Geschmack, aromatisiert	Flavio aß sein Müsli <i>mit Pfirschgeschmack</i> mit Bravour .